

Großer Kokain-Krimi: Ermittler beschlagnahmen zwölf Kilogramm!

Zwei Albaner stehen wegen Kokainschmuggels in Dänemark und Österreich vor Gericht. Drakonische Strafen drohen.

Langeland, Dänemark - Am 15. Dezember entdeckten Ermittler in einem Pkw, der von einem Albaner gesteuert wurde, zwölf Kilogramm Kokain, welches in Paketen versteckt war. Die Drogen haben einen horrenden Schwarzmarktwert von etwa 1,2 Millionen Euro. Der 36-jährige Fahrer, der in Italien wohnhaft ist, beabsichtigte offenbar, von Nord- nach Südeuropa zu reisen. Laut **tirol.orf.at** wurde er aufgrund verdächtiger Kriterien gezielt kontrolliert und befindet sich seit seiner Festnahme in Untersuchungshaft. Seine Aussage, nichts vom Kokain gewusst zu haben, wurde von der Staatsanwaltschaft dokumentiert, die nun Anklage erhob. Ein Prozess soll am 7. April stattfinden, wobei ihm im Falle einer Verurteilung eine Freiheitsstrafe von fünf bis 15 Jahren droht.

In einer anderen, jedoch ebenfalls schockierenden Entwicklung, wurde ein 27-jähriger Albaner am Mittwoch in Dänemark zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt. Er gestand, Teil eines Schmugglersyndikats gewesen zu sein, das im August dieses Jahres 578 Kilogramm Kokain an der Küste von Langeland einsammelte. Dies geschah auf einem Schiff, und die Polizei vermutet, dass die Gruppe Mitglieder eines internationalen kriminellen Netzwerks ist, das massive Mengen Drogen handelt. Diese Aktion gilt als einer der größten Kokainfunde in der Geschichte Dänemarks. Neben der langen Haftstrafe steht der verurteilte Albaner auch vor der Ausweisung aus Dänemark und

ein Einreiseverbot wurde gegen ihn verhängt, wie **daz.dk** berichtete.

Kokainfunde und Strafverfahren

Beide Fälle verdeutlichen, wie tief der Drogenhandel in Europa verwurzelt ist und wie intensiv die Behörden gegen diese kriminellen Strukturen vorgehen. Der albanische Mann in Tirol, der in Untersuchungshaft sitzt, und der 27-Jährige in Dänemark, dessen Geständnis zu einer langen Haftstrafe führte, sind nur zwei Beispiele für die Herausforderungen, mit denen die Polizei konfrontiert ist. Die hohe Zahl an Kokainbeschlagnahmungen wirft Fragen über die Sicherheit und Effektivität der Staatsanwaltschaften in den betroffenen Ländern auf.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität
Ort	Langeland, Dänemark
Festnahmen	6
Schaden in €	1200000
Quellen	• tirol.orf.at • www.daz.dk

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)